

ampel NACHRICHTEN

Das Magazin für Verkehrstechnik

No.

1000

Wir sagen Danke!





INHALT & EDITORIAL 2

25.000 E-SCOOTER 3

GUT GESCHULT 4/5

PARKEN MIT GENUSS 6/7

FEIERTAGE DER KOMMUNIKATION 8/9

100x AMPEL-NACHRICHTEN 10/11

EINLADUNG PARKEN 12

Liebe Leserinnen und Leser,

die 100. Ausgabe der Ampel-Nachrichten liegt vor Ihnen. Ohne die vielen persönlichen Gespräche bei Ihnen vor Ort, auf Messen oder bei den unterschiedlichsten Außeneinsätzen wäre das nicht möglich gewesen. Denn genau diese Gespräche sind es, die für uns stets Inspirationen für die Neu- und Weiterentwicklung unserer Produkte liefern.

Dafür sagen wir heute: **1.000 DANK**

Nur durch Ihren Input war diese starke Entwicklung von RTB in den vergangenen Jahren möglich. Wir sind sehr stolz darauf, das mit Ihnen gemeinsam und unserem Team geschafft zu haben.

Basis für diesen Erfolg ist die Kommunikation, die natürlich nicht nur, aber auch durch die Ampel-Nachrichten stattfindet. Hinzugekommen als ein wesentlicher Punkt unserer Kommunikation ist das Schulungsangebot, bei uns in Bad Lippspringe, ganz neu und aktuell in Kamen und selbstverständlich auf Wunsch bei Ihnen vor Ort.

Diese 100. Ausgabe der Ampel-Nachrichten beschäftigt sich ebenfalls mit dem Thema KOMMUNIKATION in allen Facetten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Rudolf Broer

25.000 E-SCOOTER

blindengerecht im Einsatz



Der effektive und in der Sache oft harte Austausch mit blinden und sehbehinderten Menschen hat dazu geführt, dass die App LOC.id entwickelt werden konnte. Dabei handelt es sich um eine vielseitig nutzbare App, die dafür sorgt, dass die Barrierefreiheit für beeinträchtigte Personen in unterschiedlichen Bereichen des öffentlichen Lebens verbessert wird.

Inzwischen hat sich ein Netzwerk rund um LOC.id am Markt etabliert, dem auch der estnische Multimobilitätsanbieter Bolt angehört. Und so werden in diesen Tagen in 10 deutschen Großstädten – Hamburg, Düsseldorf, München, Stuttgart, Köln, Solingen, Neuss, Mönchengladbach, Berlin, Bremen – sukzessive 25.000 E-Scooter mit der LOC.id-Technologie ausgestattet. Das bedeutet, dass es in diesen Städten 25.000-mal mehr Sicherheit für blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen gibt und das ist erst der Anfang.

Nähert sich ein Benutzer oder eine Benutzerin einem mit LOC.id ausgestatteten Bolt E-Scooter in einer der oben genannten Städte, erkennt dies

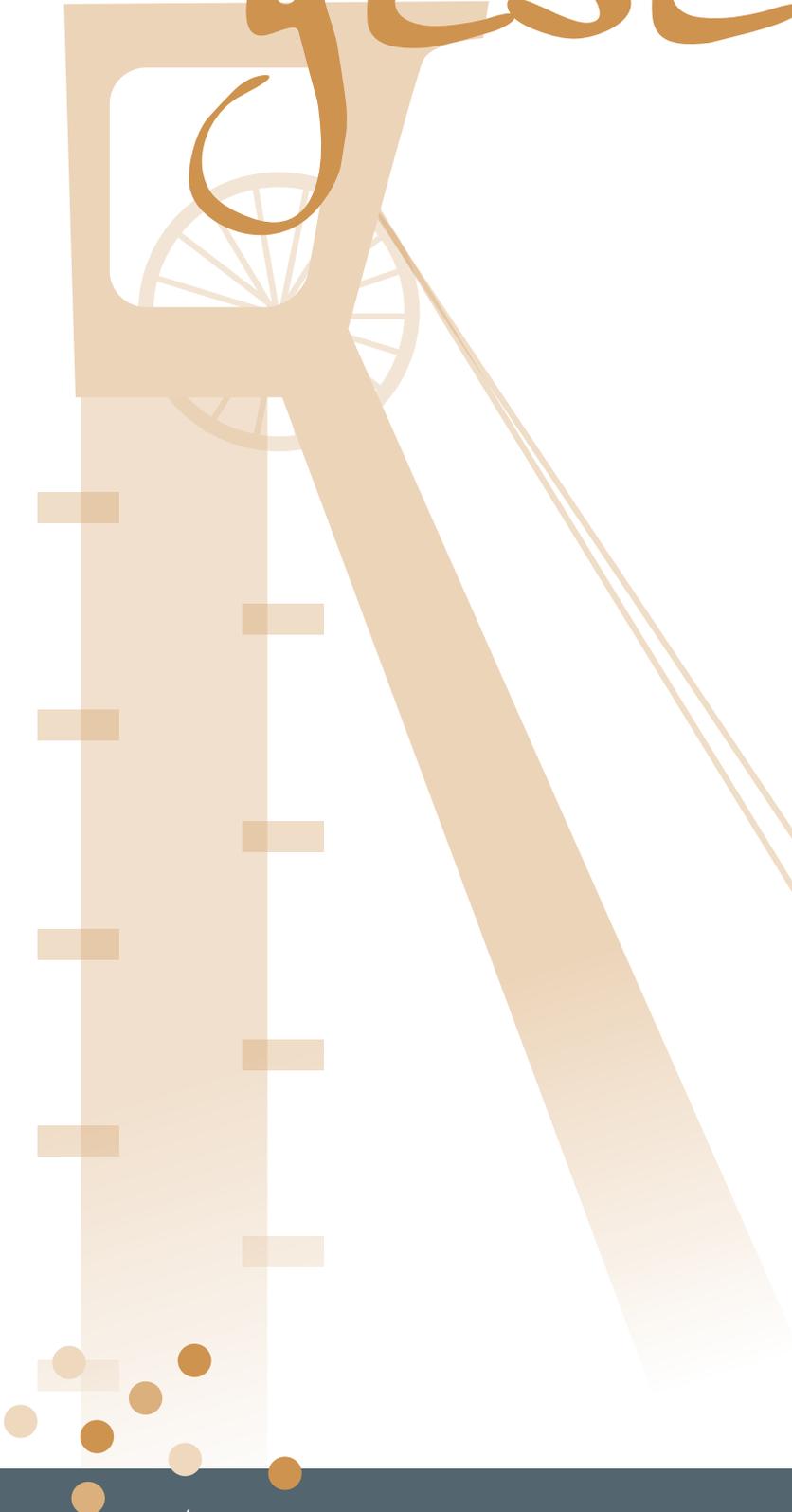
die App und sendet ein Signal an das Fahrzeug, das daraufhin einen Hinweisston von sich gibt. Der Ton ist bewusst so gewählt, dass er blinde und sehbehinderte Menschen nicht erschreckt und weder Anwohner noch Passanten in der Nähe stört. Das Signal wird intensiver, je näher die Person dem Fahrzeug kommt. So kann die Position für die Betroffenen frühzeitig und konkret lokalisiert und das Hindernis umgangen werden – ein deutlicher Zugewinn sicherer Mobilität. Wichtig festzuhalten ist, dass es sich bei dieser LOC.id-Funktion um einen erweiterten Bereich in der App handelt, der nur für Personen zugänglich ist, die den konkreten Bedarf (blind/hochgradig sehbehindert) nachweisen können. Dadurch wird der missbräuchlichen Nutzung vorgebeugt.

Inzwischen haben viele E-Scooter Unternehmen großes Interesse bekundet, das System auch in ihren Flotten einzusetzen. Darüber hinaus ist das System auf andere Hindernisse im Fußgängerbereich wie Lastenräder oder Lieferroboter übertragbar, so dass zusätzliche Bereiche der Mikromobilität für blinde und sehbehinderte Menschen sicher gestaltet werden können.

START ab 1. Mai 2023

Hamburg +++ Düsseldorf +++ München +++ Stuttgart
+++ Köln +++ Solingen +++ Neuss +++ Mönchengladbach
+++ Berlin +++ Bremen +++ Hamburg +++ Düsseldorf
+++ München +++ Stuttgart +++ Köln +++ Solingen ++

GUT geschult



Ein zunehmend wichtiges Kommunikationsmittel mit unseren Kunden ist der Bereich Schulungen. Denn gerade für Personal, das vor Ort mit der Installation und Wartung der Produkte beauftragt wird, ist eine umfassende und zuverlässige Schulung von hoher Bedeutung. Aber auch der gegenseitige Austausch auf der Ebene der Techniker und der enge Kontakt zu den Praktikern liefern wertvolle Tipps für die Weiterentwicklung und Verbesserung der RTB-Produkte.

Umso erfreulicher ist es, dass sich in Kamen ganz neue Kommunikationsmöglichkeiten ergeben. RTB erweitert sein Angebot an Schulungen insbesondere für das Rhein-/Ruhr-Gebiet durch das Schulungsangebot in den neuen Räumlichkeiten. Direkt auf dem alten Zechengelände in Kamen, verkehrsgünstig gelegen und durch den Öffentlichen Personennahverkehr bestens erreichbar, bieten wir in ansprechender Atmosphäre ein umfangreiches Angebot an Schulungen zu den verschiedenen Produktbereichen.

Ein kleines „Schmankerl“ haben wir für Schulungsteilnehmer auch noch anzubieten. Denn die Pausen werden in unserer neuen „Steigerbar“ mit angrenzender Dachterrasse verbracht und tragen zu einer entspannten Arbeitsatmosphäre bei.

Selbstverständlich bieten wir alle Schulungen auch weiterhin an unserem Standort in Bad Lippspringe – ebenfalls in angenehmer Atmosphäre – und bei Ihnen vor Ort an.

Dabei stehen die Kundenwünsche für uns an oberster Stelle. Fordern Sie uns heraus!

PARKSCHEINAUTOMATEN

- Grundlagen
- Standortanforderungen
- Service, Wartung, Instandhaltung
- Software



PARKLEITSYSTEM LOBO

- Systemarchitektur
- Installation und Inbetriebnahme
- Technische Voraussetzungen für TGA-Planer
- Komponenten / Hardware
- Bilanzierende Zählung versus Einzelstellplatzdetektion
- LOBO.control – Software



RADAR / DETEKTOR

(Schulungen meistens vor Ort)

- Installation und Inbetriebnahme
- Konfiguration der Geräte
- Wartungsabläufe
- DD.web-Software:
Umgang / Auswertung / Echtzeitdaten



LICHTZEICHENANLAGEN

- Einführung Akustikgehäusevarianten
- Erläuterungen zur DIN 32981
- Standard-Akustik-/Taster Installation
Fußgängerüberweg / Schallausrichtung
- Mögliche Herausforderungen bei der Akustik-Konfiguration (Nah am Anwohner, große Freifläche oder Grünanlagen)
- Konfiguration mittels Infrarot-Fernbedienung; Firmware-Update
- Konfiguration mittels Smartphone-App
- Signalgruppen
- Planung/Dokumentation und Diagnose mit „BLS.connect“
- LOC.id - Wie verhält sich ein Sehbehinderter/Blinder im Straßenverkehr?
- Neue Herausforderungen für Sehbehinderte/Blinde
- net.1 und Weiterentwicklung net.2



PARKEN



Erleben Sie in angenehmer Atmosphäre wie das wertvolle Gut „PARKEN“ durch neueste Technologien und Software-Lösungen, verbunden mit bestem Service zu einem echten Genuss werden kann. Fordern Sie uns mit Ihrem Projekt und lassen Sie uns gemeinsam innovative Park-Lösungen finden!

EN



mit Genuss



Bildquelle: www.stock.adobe.com

PARKEN

Fachausstellung und Fachtagung
für Planung, Bau und Betrieb von
Einrichtungen des ruhenden Verkehrs



WIR SIND DABEI!
WIESBADEN
28. - 29.06.2023
STAND SÜD - B51



www.rtb-bl.de



FEIERTAGE DER K





KOMMUNIKATION

Feiertage sind besondere Tage, an denen es, wie der Name sagt, etwas zu feiern gibt. Für uns ganz besondere Tage sind Messtage, an denen wir die Kommunikation mit unseren Kunden und Partnern „feiern“.

- Ganz gleich, ob auf der SightCity in Frankfurt, wo wir blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen treffen, um mit Ihnen über Barrierefreiheit zu diskutieren; auf der INTERTRAFFIC vom 16. bis 19. April 2024 in Amsterdam, wo sich das internationale Publikum der Verkehrsbranche zum persönlichen Austausch trifft oder auf der jetzt anstehenden PARKEN in Wiesbaden, wo wir das Gespräch mit Experten rund um Projekte in diesem Bereich suchen, überall steht eines im Fokus: die persönliche Kommunikation! Sie ist durch nichts zu ersetzen, denn den persönlichen Face-to-Face Dialog vermag selbst das beste Online-Meeting nicht abzulösen.

Wir setzen auf den persönlichen Austausch mit Kunden, Partnern und Lieferanten und halten diese Art der Kommunikation für besonders wertvoll, da sie durch die Möglichkeit der Wahrnehmung von Gestik, Mimik und Tonfall oft viel aussagekräftiger ist als rein digital geführte Gespräche. So können Missverständnisse vermieden werden und die persönliche Kommunikation führt zu schnelleren Lösungen und Entscheidungen.

Deshalb laden wir SIE herzlich ein, uns auf der PARKEN in Wiesbaden auf unserem Messestand zu besuchen. In ansprechender, „genussvoller“ Atmosphäre zeigen wir Ihnen, was rund um das Thema Parken möglich ist und wie Ideen für die zukünftige Gestaltung von Parkhäusern aussehen können.

Wir freuen uns, Sie vom 28. bis 29. Juni 2023 auf unserem Messestand SUED-B51 willkommen heißen zu dürfen! Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite des Magazins.

100x Ampel-Nachrichten



Die 1. Ausgabe der Ampelnachrichten.

Unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht! Unter dem Motto: „Er war jung und brauchte das Geld“ hat sich der Bad Lippspringer Ulrich Lange in der ersten Ausgabe 1991 als Fotomodell zur Verfügung gestellt. Heute ist er erfolgreich als Bürgermeister tätig.

„Wir freuen uns auf die weiteren Herausforderungen und die nächsten 100 Ausgaben der Ampel-Nachrichten!“



Aktuelles Layout seit 2017.

n Danke!

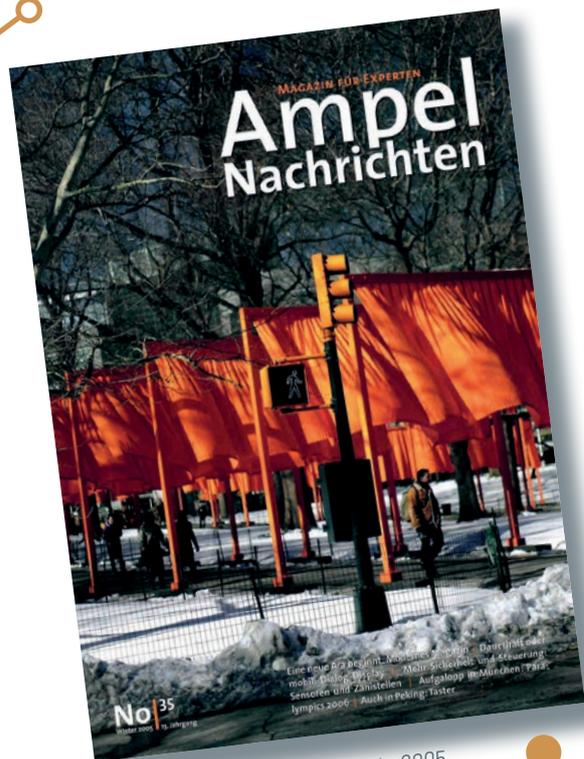
Die Entwicklung der Ampel-Nachrichten unterlag bis zum heutigen Tag einem stetigen Wandel. Anfangs der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) nachempfunden, lockte das Magazin sogar Wettbewerber an. Die Anfrage nach Anzeigenschaltungen mussten wir dann aber doch ablehnen. Wir sind jedoch froh und stolz darauf, in einer Branche tätig zu sein, in der man sich gegenseitig respektiert und in der ein fairer Wettbewerb auf Augenhöhe stattfindet.



Die 1. farbige Ausgabe.

Dabei spielen die Ampel-Nachrichten als starkes Medium unserer Kommunikation eine wesentliche und entscheidende Rolle. Denn darin berichten wir nicht ausschließlich über die hauseigenen RTB-Produkte, sondern vielmehr auch über Trends und Entwicklungen der Branche insgesamt. Und genau diese Themenvielfalt ist es, die uns immer wieder mit Ihnen verbindet und zu persönlichen Gesprächen anregt.

So tragen die Ampel-Nachrichten seit ihrer ersten Ausgabe maßgeblich zur Unternehmensentwicklung von RTB bei. Doch was bei uns an erster Stelle steht, sind SIE – unsere Kunden! Deswegen legen wir größten Wert auf einen herausragenden Service, der sich dadurch auszeichnet, dass wir immer mit Rat und Tat zur Seite stehen. Unser Team ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen und national, wie international für Sie im Einsatz. So können schnelle und kurze Reaktionszeiten sowie Vor-Ort-Einsätze sichergestellt werden.



Relaunch im Jahr 2005.

100

PARKEN Sie bei uns ein!

Wir laden Sie ein auf unseren Messestand und freuen uns auf die persönliche Kommunikation mit Ihnen in Wiesbaden.

Ihre persönliche, kostenlose Eintrittskarte erhalten Sie ganz einfach:
Schicken Sie uns eine Nachricht mit Ihren Daten für die Registrierung
(Firma, Vor-/Nachname, E-Mail) einfach per E-Mail an:
sales@rtb-bl.de und wir kümmern uns um alles weitere.

Sie brauchen nichts weiter zu tun als Ihren Messebesuch zu genießen.
Wir freuen uns auf Sie!

sales@rtb-bl.de und wir kümmern uns um alles weitere.

Sie brauchen nichts weiter zu tun als Ihren Messebesuch zu genießen.
Wir freuen uns auf Sie!

PARKEN



Fachausstellung und Fachtagung
für Planung, Bau und Betrieb von
Einrichtungen des ruhenden Verkehrs

Messe Wiesbaden:
28. - 29. Juni 2023
SUED - B51

JETZT TICKET ANFORDERN!

RTB

JETZT TICKET ANFORDERN!

RTB



RTB

DRUCK

Machradt Graphischer Betrieb KG, Bad Lippspringe

REDAKTION

Tanja Lauenstein, RTB GmbH & Co. KG, Bad Lippspringe

LAYOUT

Melanie Greguol, RTB GmbH & Co. KG, Bad Lippspringe

HERAUSGEBER

RTB GmbH & Co. KG

Geschäftsführer Rudolf Broer, Dr. Thomas Krämer,

Matthias Rieger, Marc Rummeny

Schulze-Delitzsch-Weg 10, 33175 Bad Lippspringe

Tel. +49 5252 9706-0, Fax +49 5252 9706-10

E-Mail: ampel-nachrichten@rtb-bl.de | www.rtb-bl.de